

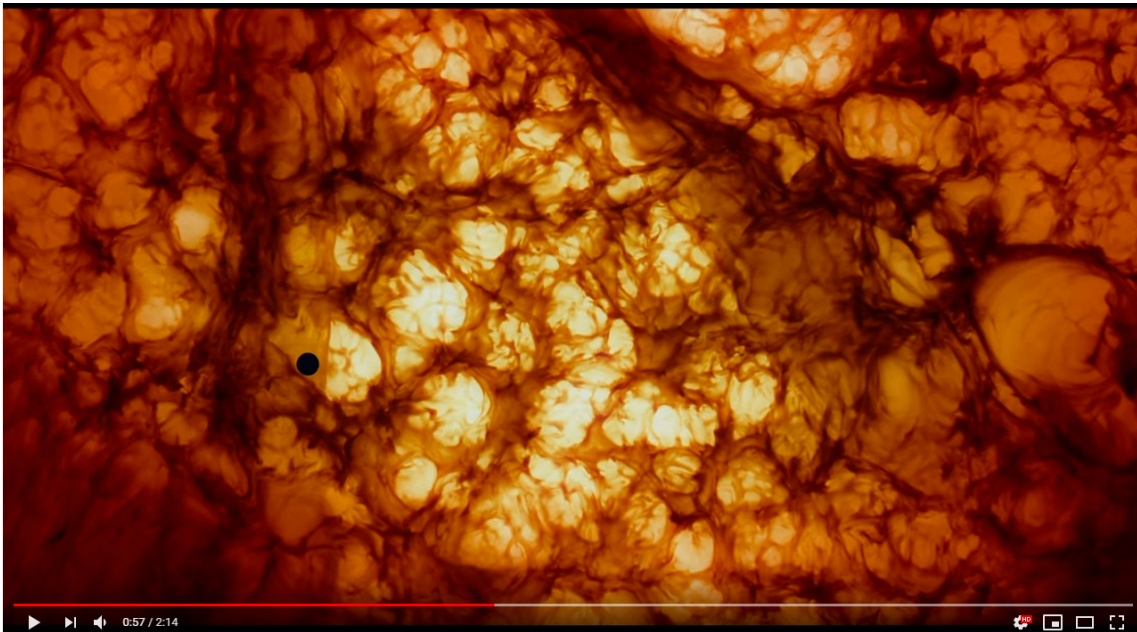
2886. Artikel zu den Zeitereignissen

Pittsburgh/USA: Terror in Synagoge mit 11 Toten (4)

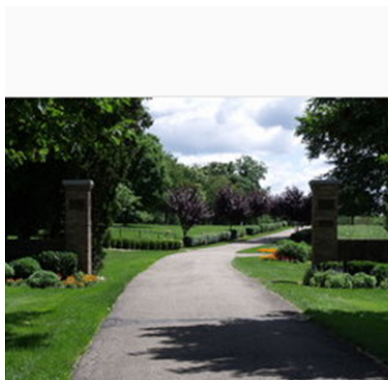
Der Name der Synagoge, wo vor fünf Tagen, am 27.10. der Terroranschlag stattfand, ist *Tree of Life* ("Baum des Lebens").

Interessanterweise gibt es einen Film aus dem Jahre 2011 mit demselben Namen, der sowohl einen Bezug zum Judentum (s.u.), als auch eine starke Affinität zum Jenseits hat:¹

Am Anfang des Films steht ein Zitat aus dem Buch Hiob (Kapitel 38, Verse 4 und 7) des Alten Testaments: „Wo warst du, als ich die Erde gründete? ... Als mich die Morgensterne miteinander lobten und jauchzten alle Gottessöhne?“



THE TREE OF LIFE (Brad Pitt, Sean Penn) | Trailer deutsch german [HD]²



Außerdem gibt es in Pittsburgh einen jüdischen Friedhof mit demselben Namen (s.li.³). Dieser liegt ca. 28 km von der *Tree of Life*-Synagoge entfernt.

Schnitt. "Gab", eine Social-Media-Plattform, die vom (offiziellen) Pittsburgh-Syna-

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/The_Tree_of_Life

² https://www.youtube.com/watch?v=E6n_eEuo2is

³ <https://www.findagrave.com/cemetery/2360295/tree-of-life-memorial-park>

gogen-Attentäter verwendet wurde, wurde von PayPal ausgeschlossen und dazu gedrängt, eine entschuldigende Erklärung für die antisemitischen Hasstiraden des Attentäter zu veröffentlichen. In seinem Brief an "Gab" erläutert PayPal nicht, inwiefern die Plattform gegen ihre Nutzungsvereinbarung verstoßen habe, und erklärt gleichzeitig, dass es das Recht von PayPal ist, den Service jederzeit aus irgendeinem Grund zu beenden – eine in vielen Online-Verträgen versteckte Bestimmung.

Der angebliche Schütze Robert Bowers hatte auch Konten auf Twitter und Facebook, aber es war "Gab" – die Lieblingsplattform der Alt-Rechten –, die den ganzen Ärger wegen Bowers antisemitische Hasstiraden abbekamen. "Gab" sagt, es habe Bowers Benutzerdaten sofort an das FBI weitergeleitet, als es von seiner Identität erfuhr, und archivierte sein Konto, bevor es gesperrt wurde.



"Gab" bezeichnet sich selbst als "Zuhause der freien Meinungsäußerung im Internet" und legt Wert darauf, die Inhaltszensur auf einem absoluten Minimum zu halten. Infolgedessen ist es zu einem Zufluchtsort für diejenigen geworden, die von linksgerichteten Twitter und Facebook verboten wurden, weil sie gegen ihre strengen Hass-Sprachregeln verstoßen. Insgesamt reichen die Benutzer von prominenten Konservativen wie Ann Coulter und Mike Cernovich über kontroverse Persönlichkeiten wie Milo Yiannopolous bis hin zu extremeren Beispielen, die Kritiker gerne als Argument gegen die Plattform verwenden.

Als sich nach der Schießerei in der Pittsburgher Synagoge das Interesse auf "Gab" richtete, gab sie eine öffentliche Erklärung ab, in der die Kritiker daran erinnert wurden, dass die Website zwar freizügiger als Twitter oder Facebook ist, dass sie jedoch Regeln hat, die ausdrücklich illegale oder gewalttätige Inhalte verbieten (s.o.) – und positiv ist, dass alle Arten von Beiträgen durch den ersten Zusatz geschützt werden.

Liberale Kritiker legen sich immer noch ins Zeug, "Gab" zu verurteilen und sie zu beschuldigen, einem Online-Antisemiten die Möglichkeit gegeben zu haben, sich in einen echten Mörder zu verwandeln.⁴

(Frage 11:) Ging es bei dem Massaker in der Synagoge auch darum, "Gab" zu schädigen?

(Fortsetzung folgt.)

⁴ <https://www.rt.com/usa/442450-gab-blamed-synagogue-shooting/> (Hinweis bekam ich. Übersetzung von mir.)